

Schleiföle

Schleiföle und Schneidöle sind Schmiermittel die bei der industriellen Verarbeitung metallener Werkstoffe eingesetzt werden.

Diese wasserunlöslichen Schmierstoffe finden bei allerlei Arten von zerspanenden Prozessen Anwendung. Die Schleiföle verringern bei dem Arbeitsvorgang die Reibung, schützen vor Korrosion und kühlen die Werkzeuge und Werkstücke. Beim [kontinuierlichem Fluss](#) entfernen sie zudem den Metallabtrag und Verringern den Verschleiß der Werkzeuge. Der geringere Verschleiß wirkt sich auch positiv auf die Oberflächengüte des Werkstücks und natürlich auf die Maßhaltigkeit und Standzeiten des Werkzeuges aus. Die Zusammensetzung kann je nach Anwendungsbereich sehr stark variieren.

Die Viskosität von Schneidölen und Schleifölen bewegt sich normalerweise im Bereich zwischen 5 und 50 mm²/s bei 40 °C. Wobei die zum Schleifen verwendeten Öle sich eher in der unteren Region dieses Spektrums ansiedeln. Früher verwendete man "fettes Rüböl" als Schmier- und Kühlmittel bei Bohr- und Schleifarbeiten.

Heute gibt es Schleiföle in den verschiedensten Gemischen um spezifische industrielle Metallarbeiten optimal unterstützen zu können.